

Grußadresse des Zentralkomitees zum Internationalen Frauentag

Liebe Frauen und Mädchen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beglückwünscht Euch auf das herzlichste zum Internationalen Frauentag 1974.

Ihr tragt in hohem Maße dazu bei, die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Politik zu verwirklichen, unseren sozialistischen Arbeiter-und-Bauern-Staat weiter zu festigen und das Leben des ganzen Volkes immer schöner zu gestalten.

Der 8. März ist uns gerade im 25. Gründungsjahr unserer sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik ein besonderer Anlaß, Euch für Eure hervorragenden Leistungen, Eure tatkräftige Initiative und unermüdliche Arbeit in Industrie und Landwirtschaft, in den Bereichen der Volksbildung und des Gesundheitswesens, des Handels und der Wissenschaft, überall in der Gesellschaft zu danken.

Unser Dank gilt den Müttern, die eine neue Generation auf unser Leben vorbereiten, ihre Kinder im Geiste des sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus erziehen.

Wir gehen dem 25. Gründungstag der Deutschen Demokratischen Republik im Zeichen der tiefgreifenden Veränderungen entgegen, die sich im Leben unseres Volkes vollzogen haben.

Unter Führung unserer Partei schuf die Arbeiterklasse im Bündnis mit den anderen Werktätigen unseren Staat des Sozialismus und des Friedens, der mit der Sowjetunion und den anderen Bruderländern fest verbunden ist und sich erfolgreich entwickelt. In der Deutschen Demokratischen Republik haben Freiheit und Menschenwürde eine wahrhafte Heimstatt gefunden. Soziale Sicherheit und eine klare Perspektive bestimmen den Alltag des Volkes.

Die Frauen haben die Deutsche Demokratische Republik mitgestaltet und sind mit ihr gewachsen. Tatkräftig beteiligen sie sich an der Gestaltung unserer Gesellschaft nach den unbesiegbaren revolutionären Ideen von Marx, Engels und Lenin.

Es ist unser aller Stolz, daß die Befreiung der Frau, ihre gleichberechtigte Stellung und Mitarbeit in der Gesellschaft, die allseitige Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu den historischen Errungenschaften unseres sozialistischen Staates zählen.